

# LEHRBUCH DES SCHULDRECHTS

ERSTER BAND  
ALLGEMEINER TEIL

VON

DR. KARL LARENZ

EM. O. PROFESSOR  
AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

*Vierzehnte, neubearbeitete Auflage*



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN 1987

# Inhalt des 1. Bandes

Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	XVI
Schrifttum zum Schuldrecht des BGB . . . . .	XIX

## Einleitung

§ 1. Die geregelten Lebensvorgänge . . . . .	1
§ 2. Die Struktur des Schuldverhältnisses . . . . .	6
I. Die Pflichten aus dem Schuldverhältnis (Leistungspflicht und weitere Verhaltenspflichten) . . . . .	6
II. Die Forderung: Das Recht auf die Leistung . . . . .	15
III. Die Durchsetzbarkeit der Forderung . . . . .	19
IV. Schuld und Haftung . . . . .	21
V. Das Schuldverhältnis als Gefüge und als Prozeß . . . . .	26
VI. Dauerschuldverhältnisse . . . . .	29
§ 3. Gesetzesaufbau und Plan der Darstellung . . . . .	33

## Erster Teil. Das Schuldverhältnis

### Erstes Kapitel. Die Begründung von Schuldverhältnissen durch Vertrag und durch geschäftlichen Kontakt

§ 4. Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen im Schuldrecht . . . . .	39
I. Die Abschlußfreiheit; ihre Begrenzung durch den Kontrahierungszwang . . . . .	42
a) Der Kontrahierungszwang als Korrektiv der Marktwirtschaft – b) Der Kontrahierungszwang als Mittel einer zentral gelenkten Wirtschaft . . . . .	
II. Grenzen der inhaltlichen Gestaltung . . . . .	51
a) Zwingende Gesetzesnormen; gesetzlicher Typenzwang – b) Verstoß gegen die „guten Sitten“ – c) Gesetzlich verbotene Verträge – d) Verträge mit normiertem Inhalt . . . . .	
III. Genehmigungsbedürftige Verträge . . . . .	57
IV. Garantie und Einschränkung der Vertragsfreiheit durch das Grundgesetz . . . . .	59
§ 5. Formvorschriften im Schuldrecht . . . . .	67
§ 6. Die inhaltliche Bestimmung des vertraglichen Schuldverhältnisses . . . . .	
I. Parteiwille und Gesetz; Privatautonomie und „ausgleichende Vertragsgerechtigkeit“ . . . . .	76
II. Nachträgliche Bestimmung der Leistung durch Partei oder Dritten . . . . .	80
a) Nachträgliche Bestimmung durch eine Partei – b) Bestimmung durch einen Dritten . . . . .	
§ 7. Vorvertrag, Änderungsvertrag, Schuldersetzung, Vergleich . . . . .	85
I. Der Vorvertrag . . . . .	85

# Inhalt

II. Der Änderungsvertrag . . . . .	88
III. Die Schuldersetzung . . . . .	91
IV. Der Vergleich . . . . .	93
§ 8. Anfängliche Unmöglichkeit der Leistung und anfängliches Unvermögen des Schuldners . . . . .	97
I. Nichtigkeit des Vertrages wegen anfänglicher Unmöglichkeit der Leistung . . . . .	97
II. Haftung des Schuldners für sein anfängliches Unvermögen . . . . .	100
III. Ersatz des Vertrauensschadens bei Unmöglichkeit der Leistung und Gesetzesverstoß . . . . .	103
§ 9. Gesetzliche Schuldverhältnisse ohne primäre Leistungspflicht aus geschäftlichem Kontakt . . . . .	104
I. Das Rechtsverhältnis der Vertragsverhandlungen . . . . .	106
a) Entstehung und Inhalt – b) Die Beendigung des Verhandlungsverhältnisses – c) Würdigung	
II. Weitere gesetzliche Schuldverhältnisse ohne primäre Leistungspflicht . . . . .	122

## Zweites Kapitel. Die Rechte und Pflichten aus dem Schuldverhältnis

### A.

§ 10. Das Prinzip von Treu und Glauben . . . . .	125
I. Bedeutung und Anwendungsbereich des Prinzips . . . . .	125
II. Die Konkretisierung des Prinzips . . . . .	130
a) Art und Weise der Leistung – b) Beschränkung der Rechtsausübung, Verwirkung – c) Beschränkung oder Fortfall der Leistungspflicht wegen Unzumutbarkeit – d) Vertragsauflösung oder Umgestaltung wegen Fehlens oder Fortfalls der Geschäftsgrundlage – e) Begründung einzelner Verhaltenspflichten oder Nebenleistungspflichten – f) Nachvertragliche Pflichten – g) Begründung einer Leistungspflicht durch „Erwirkung“ – h) Der Einwand der Arglist gegenüber dem Vorgehen im Prozeß	
III. Die Einschränkung des Formerfordernisses durch „Treu und Glauben“ . . . . .	145

### B. Der Gegenstand der Leistung

§ 11. Relative Unbestimmtheit des Leistungsgegenstandes (Gattungsschuld, Wahlschuld, Ersetzungsbefugnis) . . . . .	150
I. Die Gattungsschuld . . . . .	150
II. Die Wahlschuld . . . . .	156
III. Die Ersetzungsbefugnis . . . . .	159
a) Ersetzungsbefugnis (Lösungsrecht) des Schuldners – b) Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	
§ 12. Die Geldschuld . . . . .	161
I. Der Begriff des Geldes . . . . .	162
II. Die heutige deutsche Währung . . . . .	165
III. Die normale Geldschuld . . . . .	167
IV. Fremdwährungsschulden . . . . .	169
V. Wertsicherungsklauseln . . . . .	170
VI. Wertschulden . . . . .	174

VII. Die Berücksichtigung der Geldentwertung durch Gesetz und Rechtsprechung . . . . .	175
VIII. Zinsen . . . . .	180
IX. Renten . . . . .	183
<i>C.</i>	
§ 13. Besonders geregelte Ansprüche . . . . .	184
I. Ersatz von Aufwendungen . . . . .	185
II. Wegnahmerecht . . . . .	186
III. Auskunftspflichten, insbesondere Rechenschaftsablegung und Bestandsverzeichnis . . . . .	187
IV. Vorlegung von Sachen, insbesondere Urkunden, zwecks Besichtigung oder Einsichtnahme . . . . .	188
<i>D. Modalitäten der Leistung</i>	
§ 14. Teilleistung, Leistung durch Dritte, Ort und Zeit der Leistung. . . . .	190
I. Teilleistungen . . . . .	190
II. Leistung durch Dritte . . . . .	191
III. Ablösungsrechte Dritter . . . . .	192
IV. Leistungsort . . . . .	193
a) Die Bedeutung des Leistungsortes – b) Die Bestimmung des Leistungsortes – c) Besonderheiten der Geldschuld . . . . .	
V. Leistungszeit . . . . .	198
VI. Leistung Zug um Zug . . . . .	199
<i>E. Die Verknüpfung der Leistungspflichten</i>	
§ 15. Der gegenseitige Vertrag . . . . .	202
I. Der normale (zweiseitige) gegenseitige Vertrag . . . . .	202
II. Der mehrseitig-gegenseitige Vertrag . . . . .	209
§ 16. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht . . . . .	211
<i>F.</i>	
§ 17. Die Einbeziehung Dritter in ein Schuldverhältnis . . . . .	217
I. Der berechtigende Vertrag zugunsten eines Dritten . . . . .	217
a) Ermächtigender und berechtigender Vertrag zugunsten eines Dritten – b) Die Berechtigung des Dritten . . . . .	
II. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte . . . . .	224
III. Schuldverhältnisse aus geschäftlichem Kontakt mit Schutzwirkung für Dritte . . . . .	231
IV. Verfügungen zugunsten Dritter, Verpflichtungen zu Lasten Dritter? . . . . .	232
<b>Drittes Kapitel. Das Erlöschen der Forderung und die Beendigung des Schuldverhältnisses</b>	
§ 18. Erfüllung und anderweitige Befriedigung des Gläubigers . . . . .	235
I. Erfüllung durch Leistung an den Gläubiger . . . . .	235
II. Erfüllung durch Leistung an einen Dritten . . . . .	244
III. Das Recht auf die Quittung und auf Rückgabe des Schuldscheines . . . . .	246
IV. Leistung an Erfüllungs Statt . . . . .	247

# Inhalt

V. Hinterlegung . . . . .	251
a) Voraussetzungen der Hinterlegung und des Selbsthilfeverkaufs – b) Das Hinterlegungsverhältnis – c) Die Wirkung der Hinterlegung auf das Schuldverhältnis	
VI. Aufrechnung . . . . .	254
a) Die Voraussetzungen der Aufrechnung – b) Ausschluß der Aufrechnung in einzelnen Fällen – c) Die Aufrechnungserklärung – d) Die Rechtsfolgen der Aufrechnung – e) Die Bedeutung der Aufrechnungslage – f) Der Aufrechnungsvertrag	
§ 19. Sonstige Gründe des Erlöschens einer Forderung. Beendigung des gesamten Schuldverhältnisses . . . . .	267
I. Sonstige Gründe des Erlöschens der einzelnen Forderung . . . . .	267
a) Erlaß der Schuld – b) Konfusion – c) Verwirkung – d) Erlöschen als Folge von Leistungsstörungen	
II. Die Beendigung des gesamten Schuldverhältnisses . . . . .	271
a) Beendigung des Schuldverhältnisses durch Erlöschen aller Leistungspflichten – b) Aufhebungsvertrag und Rücktritt – c) Die Beendigung von Dauerschuldverhältnissen	

## Viertes Kapitel. Pflichtverletzungen und Leistungshindernisse

§ 20. Die Verantwortlichkeit des Schuldners. . . . .	275
I. Verschuldensgrundsatz und objektive Verantwortlichkeit . . . . .	276
II. Vorsatz als Schuldform . . . . .	279
III. Fahrlässigkeit als typisiertes Verschulden . . . . .	282
IV. Objektive Fahrlässigkeit und Rechtswidrigkeit . . . . .	288
V. Fahrlässigkeitsgrade . . . . .	291
VI. Generelle Verschuldensfähigkeit . . . . .	293
VII. Verantwortlichkeit für gesetzliche Vertreter . . . . .	295
VIII. Verantwortlichkeit für Erfüllungsgehilfen . . . . .	296
§ 21. Von keinem Beteiligten zu verantwortende Leistungshindernisse . . . . .	304
I. Nachträgliche nicht zu vertretende Unmöglichkeit der Leistung . . . . .	305
a) Die Voraussetzungen der nachträglichen Unmöglichkeit – b) Die Rechtsfolgen der nachträglichen, nicht zu vertretenden Unmöglichkeit – c) Unerreichbarkeit und anderweitiger Eintritt des Leistungserfolges – d) Das Unvermögen bei der Gattungsschuld – e) Die Lehre von der „wirtschaftlichen Unmöglichkeit“	
II. Fortfall der objektiven Geschäftsgrundlage . . . . .	320
§ 22. Vom Schuldner zu verantwortende Unmöglichkeit der Leistung . . . . .	332
I. Die Rechte des Gläubigers im allgemeinen . . . . .	332
II. Die Rechte des Gläubigers bei einem gegenseitigen Verträge . . . . .	336
a) Das vierfache Wahlrecht – b) Die Bedeutung des Schadensersatzes nach der „Differenz-“ und der „Surrogationstheorie“ – c) Teilweise Unmöglichkeit	
§ 23. Verzug des Schuldners . . . . .	344
I. Die Voraussetzungen des Verzuges . . . . .	344
a) Fälligkeit, Mahnung, Nichtleistung – b) Vertretbarkeit der Verzögerung – c) Ausschluß der Verzugshaftung durch Bestehen einer Einrede? – d) Beendigung des Verzuges	
II. Die Verzugsfolgen. . . . .	352
a) Im allgemeinen – b) Bei einem gegenseitigen Verträge	
III. Objektive Leistungsverzögerung; Rechtshängigkeit des Leistungsanspruchs . . . . .	361

§ 24. Schädigung durch Schlechtleistung und sonstige Pflichtverletzungen; Vereinbarung einer Vertragsstrafe . . . . .	363
I. Schlechtleistung und sonstige Pflichtverletzungen . . . . .	363
a) Tatbestände und Rechtsfolgen – b) Die Beweislast	
II. Vereinbarung einer Vertragsstrafe oder pauschalierten Schadensersatzes . . . . .	376
a) Unselbständiges Strafversprechen – b) Selbständiges Strafversprechen – c) Vertragsstrafe und pauschalierter Schadensersatz	
§ 25. Die Mitverantwortlichkeit des Gläubigers, insbesondere: Gläubigerverzug . . . . .	387
I. Die Voraussetzungen des Gläubigerverzuges . . . . .	388
a) Das „tatsächliche“ Angebot – b) Das wörtliche Angebot – c) Leistungsvermögen des Schuldners – d) Nichtannahme der Leistung oder Nichtangebot der Gegenleistung	
II. Die Rechtsfolgen des Gläubigerverzuges . . . . .	394
a) Haftungsminderung – b) Übergang der Sachgefahr bei der Gattungsschuld – c) Übergang der Vergütungsgefahr beim gegenseitigen Vertrag – d) Recht zur Hinterlegung und zur Besitzaufgabe – e) Ersatz der Mehraufwendungen	
III. Vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit der Leistung . . . . .	399
§ 26. Die Abwicklung des Vertragsverhältnisses nach erfolgtem Rücktritt . . . . .	403
a) Die Bedeutung des Rücktritts im allgemeinen – b) Das Abwicklungsverhältnis – c) Erlöschen des Rücktrittsrechts und nachträgliche Abwendung der Rücktrittsfolgen – d) Kündigung statt Rücktritt bei Dauerverhältnissen	
§ 26a. Die Anwendung schuldrechtlicher Haftungsnormen auf besondere Leistungsverhältnisse des öffentlichen Rechts . . . . .	417

**Fünftes Kapitel. Die Verpflichtung zum Schadensersatz**

§ 27. Voraussetzungen und Umfang der Schadensersatzpflicht im allgemeinen . . . . .	420
I. Gründe der Ersatzpflicht und Zwecke des Schadensersatzes . . . . .	421
II. Der rechtlich ersatzfähige Schaden und seine Arten . . . . .	426
a) Der Schaden im natürlichen und im rechtlichen Sinne – b) Arten des rechtlich ersatzfähigen Schadens	
III. Die Beziehung zwischen dem haftungsbegründenden Tatbestand und den weiteren Schadensfolgen . . . . .	431
a) Der Kausalzusammenhang – b) Die Zurechnung der Schadensfolgen zum Verantwortungsbereich des Ersatzpflichtigen – c) Die Schadenszurechnung im Falle einer Unterlassung	
IV. Die Beziehung des ersatzfähigen Schadens auf den Ersatzberechtigten . . . . .	459
a) Der Ersatzberechtigte – b) Die Bestimmung des Schadensumfangs nach der Person des Ersatzberechtigten oder eines Dritten	
§ 28. Der Gegenstand der Ersatzpflicht (Naturalherstellung oder Geldersatz) . . . . .	466
I. Der Vorrang der Naturalherstellung . . . . .	467
II. Der Anspruch auf Geldersatz . . . . .	472
III. Der Ersatz immaterieller Schäden . . . . .	474
§ 29. Der Ersatz des Vermögensschadens in Geld . . . . .	479
I. Der Begriff des Vermögensschadens . . . . .	479
a) Vermögensgesamtschaden und Einzelschäden – b) Subjektiver und objektiver Wert der Vermögensgüter („Interesse“ und „gemeiner Wert“) – c) Vermögensschaden und immaterieller Schaden	

# Inhalt

II. Die einzelnen Vermögensschäden und ihre Bewertung . . . . .	487
a) Sachschäden – b) Allgemeiner Vermögensschaden: Entwertungsschaden, entgener Gewinn und Belastung mit einer Verbindlichkeit – c) Verlust von Gebrauchsvorteilen – d) Verlust von Freizeit und Urlaubszeit als Vermögensschaden? – e) Personenschaden und Folgeschäden von Personenschaden – f) Aufwendungen zur Schadensabwehr, Schadensminderung und Beseitigung des Schadens; Vorsorgekosten	
III. Methoden der Schadensberechnung . . . . .	511
a) „Konkrete“ und „abstrakte“ Schadensberechnung – b) Wertersatz oder Gewinnherausgabe bei Verletzung von Urheber- und Patentrechten	
IV. Beweisanforderungen hinsichtlich des Kausalzusammenhangs und der Schadenshöhe. . . . .	516
§ 30. Schadensmindernde Faktoren . . . . .	522
I. Die Berücksichtigung hypothetischer Schadensursachen . . . . .	523
II. Die Vorteilsausgleichung . . . . .	530
a) Anzurechnende Vorteile – b) Nicht anzurechnende Vorteile, die dem Verletzten endgültig verbleiben – c) Nicht anzurechnende Leistungen Dritter, die diesen gegenüber auszugleichen sind – d) Die Fälle der Lohnfortzahlung	
§ 31. Fortfall oder Beschränkung der Ersatzpflicht aus besonderen Gründen . . . . .	539
I. Die Mitverantwortung des Verletzten . . . . .	539
a) Mitwirkendes Verschulden – b) Mitwirkende Sach- oder Betriebsgefahr – c) Unterlassung der Schadensabwendung oder Schadensminderung – d) Mitverantwortlichkeit für das Verhalten Dritter, insbesondere eines Gehilfen und der gesetzlichen Vertreter – e) Rechtsfolgen der Mitverantwortlichkeit	
II. Haftungshöchstsummen in Fällen der Gefährdungshaftung . . . . .	551
III. Vereinbarte Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen . . . . .	552
§ 32. Regreßfragen im Schadensersatzrecht . . . . .	556
I. Regreßansprüche mehrerer Schädiger untereinander . . . . .	556
II. Regreßansprüche Dritter . . . . .	561

## Sechstes Kapitel. Rechtsnachfolge in Forderungen, Schulden und Schuldverhältnisse

§ 33. Die Forderung als Vermögensgegenstand . . . . .	569
I. Die Forderung als Gegenstand des Rechtsverkehrs. . . . .	569
II. Die Forderung als Gegenstand der Vermögenshaftung . . . . .	571
III. Das „Recht an der Forderung“ . . . . .	572
§ 34. Die Rechtsnachfolge in Forderungen . . . . .	574
I. Der Abtretungsvertrag . . . . .	575
II. Die Zulässigkeit der Abtretung. . . . .	580
III. Die Abtretung künftiger Forderungen . . . . .	584
IV. Schutzvorschriften für den Schuldner . . . . .	586
V. Treuhandgläubigerschaft und Einziehungsermächtigung . . . . .	594
a) Die Sicherungsabtretung – b) Die Übertragung zur Einziehung (Inkassozession) – c) Die Einziehungsermächtigung	
VI. Die Übertragung sonstiger Rechte. . . . .	601

§ 35. Rechtsnachfolge in Schulden und Schuldverhältnisse . . . . .	601
I. Die befreiende Schuldübernahme . . . . .	602
a) Der Übernahmevertrag – b) Das Rechtsverhältnis zwischen Gläubiger und Übernehmer – c) Erlöschen akzessorischer Sicherungsrechte	
II. Schuldbeitritt und gesetzlicher Schuldübergang . . . . .	610
III. Vertragsübernahme und gesetzlicher Übergang eines Vertragsverhältnisses. . . . .	616

### **Siebentes Kapitel. Mehrheit der Berechtigten und Verpflichteten**

§ 36. Rechtsformen der Gläubiger- und der Schuldnermehrheit im allgemeinen. . . . .	620
I. Rechtsformen der Gläubigermehrheit. . . . .	620
a) Teilforderungen – b) Gemeinschaftliche Forderungen – c) Gesamtforderungen	
II. Rechtsformen der Schuldnermehrheit . . . . .	627
a) Teilschulden – b) Gesamtschulden – c) Gemeinschaftliche Schulden	
§ 37. Die Gesamtschuld. . . . .	631
I. Die Voraussetzungen der Gesamtschuld . . . . .	632
II. Das Rechtsverhältnis zwischen dem Gläubiger und den Gesamtschuldnern . . . . .	637
III. Das Rechtsverhältnis der Gesamtschuldner untereinander . . . . .	642
Sachverzeichnis . . . . .	651
Verzeichnis der Gesetzesstellen . . . . .	662